

# EXTRA BLATT

29. September 1999  
Mittwoch

39. Woche

## Verständnis für das Fremde gewinnen

Troisdorf-(pa) Mit einem bunten Straßenfest ist das gemeinsame Projekt der Betreuungsstelle für ausländische Mädchen und Frauen der Stadt Troisdorf und der Stadtbibliothek zu Ende gegangen. Seit den Sommerferien gab es immer wieder Aktivitäten für Kinder und Jugendgruppen, mit dem Ziel, „Neugier, Faszination und Verständnis für das ‚Fremde‘ zu wecken“, so die Veranstalter.

Die Ergebnisse dieser Arbeit wurden nun vorgestellt. In der Woche vor dem Fest häuften sich ein letztes Mal die Aktionen in der Stadtbibliothek. Die Veranstaltungen, zu denen beispielsweise Schattenspiele, ein „Bananentag“ mit

Spielzeug, Kostümen und Lebensmitteln rund um die Banane, ein Tag zum Thema „Ich zeig' dir, wie wir feiern“ sowie

Workshops mit der Gruppe „Adesa“ aus Ghana gehörten, waren gut besucht. „Wir mussten Kinder zum Teil verträus-

ten, weil wir zu viele Anmeldungen hatten“, erzählte Sozialpädagogin Claudia Hoffmann von der Betreuungsstelle. Eine Vielzahl von Ständen, von „Ärzte in Not“ über den „Dritte-Welt-Laden“ bis zur Bibliothek zeigten ihr Angebot und informierten über ihre Arbeit.

Am Stand von „Care Deutschland“ hatten Besucher die Möglichkeit, einmal von dem „Proteinbrei“ zu kosten, der beispielsweise in Flüchtlingslagern im Sudan ausgegeben wird.

Die Eltern des Kindergartens „Magdalenenstraße“ hatten sich spontan bereit erklärt, für das Essen zu sorgen - natürlich multikulturell.



Sigrun Solea mit Kindern im Rahmen des Projektes für Mädchen und Frauen, das im nächsten Jahr wiederholt wird.